



Stadt Zossen



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.05.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:01 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:53 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen

---

#### **Vorsitz**

Hermann Kühnapfel

#### **Ordentliches Mitglied**

Rolf von Lützwow

Stefan Christ

Wolf-Dieter Wollgramm

Olaf Manthey

Edgar Leisten

Martina Leisten

entschuldigt  
Vertretung für:  
Edgar Leisten

#### **Sachkundige Einwohner**

Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

Christina Fröhlich

Ute Reglin

nicht anwesend

nicht anwesend

#### **Bürgermeisterin**

Wiebke Şahin-Schwarzweiler

#### **Amtsleiter(in) Kämmerei**

Jan Krolik

#### **Pressesprecher**

Grit Mindak

#### **Protokollant(in)**

Carolin Peidelstein



# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Bericht aus der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 7 Beratung von Beschlussvorlagen
  - 7.1 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020 052/23
  - 7.2 Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020 053/23
  - 7.3 Beschluss über die Varianten zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes am Standort der Comenius-Oberschule Wünsdorf 066/23
- 8 Schließung der öffentlichen Sitzung

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel um 19:01 Uhr eröffnet.

---

### 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitglieder 5 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

---

### 3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Leisten:

Sie bittet darum, dass der TOP 12.1 vertagt wird. Es erschließt sich ihr nicht, wie dazu empfohlen werden kann, wenn wir nicht wissen wie TOP 7.3 ausgeht.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Der Tagesordnungspunkt wird nicht von der Tagesordnung genommen.

---

### 4 Bericht aus der Verwaltung

Der Bericht aus der Verwaltung wird von Herrn Krolik kurz erörtert und wird dem Urprotokoll beigefügt. Er umfasst folgende Punkte:

1. Sandhaufen an der Straße „Zum Königsgraben“
2. FAG Umlage in den Jahren 2020-2022

Herr Christ nimmt ab 19:06 Uhr an der Sitzung teil.

---

### 5 Einwohnerfragestunde

Frau Schreiber:

Bekommen die Bürger den Bericht schriftlich oder wird er online hochgeladen?

Herr Krolik:

Nein.

Frau Schreiber:

Bitte überprüfen Sie, ob das Luftbild auch mit der Realität übereinstimmt. Welches Grundstück am Königsgraben wurde konkret an die Stadt übertragen?

Herr Krolik:

Wir meinen das rechte Flurstück, welches parallel zur Straße langläuft.

Frau Schreiber:

Es geht im nicht öffentlichen Teil um das Grundstück oben auf dem Burgberg, wo die Burgberghalle hin sollte. Dies soll nun an den Landkreis gegeben werden und das bevor wir wissen, was mit der Oberschule passiert.

Können Sie sich erinnern, dass ich im März bereits nachfragte, ob Sie mit dem Grundsatzbeschluss vorhaben die Trägerschaft für die Oberschule an den Landkreis zu geben? Die Antwort war, dass ich mir das ausdenke. Es hat negative Auswirkungen für die Stadt, wenn Sie die Trägerschaft für die Oberschule abgeben. Soll eine neue Schule für 6-Züge durch den Landkreis in Wünsdorf gebaut werden

oder durch die Stadt 3-Zügig? Ist es möglich, diesen einen Zug mehr in Hand der Stadt zu errichten? Die plus 3 Züge kommen aus Mellensee und Umgebung. Diese bekommen dadurch keine Oberschule. Ist es fair den Mellenseern eine weiterführende Schule wegzunehmen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Im März haben wir nicht über die Trägerschaft diskutiert Die Trägerschaft soll von der SVV entschieden werden. Wir können beide Varianten diskutieren. Aufgrund des Zuzugs und der Dynamik benötigen wir eine neue Oberschule. Das Grundstück wird dem Kreis nicht geschenkt. Der Brandschutz wird sich dramatisch für die Schule äußern. Wir müssen in die Schule investieren. Wir wollen die Schule als Grundschule nutzen. Wir möchten das Gebäude nicht aufgeben. Ich möchte nicht, dass die Zossener Schüler nach Mellensee fahren müssen.

Frau Schreiber:

Ist es richtig, dass es vor März Gespräche mit dem Landkreis, Mellensee und Ihnen gab?

Ist die Schule in einem guten oder schlechten Zustand? Wir haben bereits einen 2. Rettungsweg und neue Brandschutztüren gebaut.

Herr Kühnapfel:

Wir haben viel getan und Geld reingesteckt.

---

## 6 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Manthey:

Gibt es aus der letzten Woche noch die Präsentation zur BV-Nr. 060/23 für uns?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir stellen die Präsentation zur SVV zur Verfügung.

---

## 7 Beratung von Beschlussvorlagen

---

### 7.1 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020 052/23

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt gem. §82 Abs. 4 BbgKVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 196.171 TEUR und einem Überschuss in der Ergebnisrechnung von 24.225,1 TEUR.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	3	0

Der Beschluss wurde nicht empfohlen.

---

### 7.2 Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020 053/23

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der Bürgermeisterin, Wiebke Sahin-Schwarzweiler, gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2020.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	3	0

Der Beschluss wurde nicht empfohlen.

---

## **7.3 Beschluss über die Varianten zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes am Standort der Comenius-Oberschule Wünsdorf 066/23**

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Verwaltung ist für Variante 1. Es wird eine Präsentation vorgestellt, diese umfasst folgende Punkte:

Oberschule Wünsdorf neuer Standort

- Stand 05/2023
- Ist-Entwicklung der Schülerzahlen und Einwohnerzahlen im Ortsteil Wünsdorf
- Zeitschiene Thema Zügigkeiten und Trägerschaft
- Historischer Werdegang zur Trägerschaft der Oberschule Wünsdorf
- Allgemeines
- Standort Burgberg/ Rampe
- Fazit

Herr Wollgramm:

Wir haben einen massiven Zuzug. Es fehlen bereits Schulplätze. Zudem sind wir knapp bei Kasse. Die jetzige Comenius Schule sei so klasse saniert, er gönnt es den Grundschulern.

Der Landkreis ist bereit uns eine Schule hierherzustellen. Sollte die Schule nicht durchgehen entfällt das Erbbaurecht. Die Trägerschaft ist zweitrangig. Die Schüler benötigen Platz, es geht um die Versorgung der Schüler.

Frau Leisten:

Es ist wichtig das Grund- und Oberschüler gleich gut untergebracht sind. Die Ausstattung einer Oberschule ist anders als die einer Grundschule. Da die BV durch alle Ausschüsse muss ist die Beratung im nicht öffentlichen Teil überflüssig.

Herr Krolik:

Wir betrachten die finanziellen Auswirkungen für die Stadt. Die Küche ist hier immer noch nicht aktiv. Wir zahlen jährlich eine Million für diese Schule. Wir bekommen nicht alles bezahlt. Wir haben die Situation, dass wir das was in den Vorjahren passiert ist ausbaden müssen. Es ist nicht möglich, dass wir eine neue Schule bauen. Der Landkreis würde uns unterstützen. Beim Trägerwechsel entstehen uns keine Kosten. Aus Sicht der Stadt sollten wir uns für die günstigste Variante entscheiden.

Herr Freiherr von Lützwow:

Jeder sieht, was in den nächsten 2/ 3 Jahren passiert. Niemand möchte dass sein Kind nach Mellensee fährt. Wenn wir die Chance haben hier noch eine Schule zu bekommen, sollten wir dies nutzen.

Frau Leisten:

Wie soll es mit der Schule weitergehen? Der Träger sitzt nachher mit in der Schulkonferenz.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir haben keinen Einfluss auf den Lehrplan, die Lehrer oder den Bildungskatalog oder Vertretungen. Wenn man eine Entscheidung mittreffen könnte, wären wir auch damit einverstanden. Wir haben keinen Einfluss wer eingestellt wird oder was unterrichtet wird. Wir haben nur Einfluss bei Sekretär und Hausmeister. Die bezahlen wir. Die Stellen fallen nicht weg, da wir auch eine neue Grundschule benötigen.

Herr Manthey:

Wenn die SVV dem zustimmt, wann will der Landkreis zu Variante 1 los bauen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir wissen, dass wir Zeitdruck haben und die Schule 2026/2027 fertig sein soll und wir bis dahin noch eine Übergangslösung benötigen.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

### **Variante 1:**

- Neubau einer sechszügigen Oberschule durch den Landkreis Teltow-Fläming am Standort Rampe in Wünsdorf.
- Neubau einer Dreifeldhalle am Standort Rampe in Wünsdorf durch den Landkreis Teltow-Fläming.
- Sanierung und Umnutzung der jetzigen Comenius-Oberschule als Grundschule für ca. 4 Mio. EUR.
- Die Trägerschaft der Comenius-Oberschule geht gemäß § 100 (2) Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) an den Landkreis Teltow-Fläming über.
- Die Trägerschaft der neuen Grundschule verbleibt in der Stadt Zossen.
- Es wird angestrebt, eine Kooperation zwischen der Comenius-Oberschule und der neuen Grundschule abzuschließen.
- Die Stadt Zossen stellt dem Landkreis Teltow-Fläming das benötigte Grundstück (Flur 3, Flurstücke 1566, 427, 1568, 1571) mit einer Teilfläche von insgesamt ca. 7.000 qm in Form eines Erbbaupachtvertrages für die Errichtung des neuen Schulgebäudes und der Dreifeldhalle zur Verfügung.

und

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung soll geprüft werden, in welchem Umfang die Schulhof-Neugestaltung der Comenius-Oberschule am jetzigen Standort umgesetzt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis zu Variante 1:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	3	0

Der Beschluss wurde nicht empfohlen.

---

**8 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:53 Uhr.

Hermann Kühnapfel  
Vorsitz

Carolin Peidelstein  
Protokoll